

Die polnische Sopranistin **Magdalena Lucjan** ist derzeit an der **Semperoper Dresden** engagiert, wo sie in der kommenden Spielzeit 25/26 u.a. in den Rollen der **Frasquita** (Carmen), **Sacerdotessa** (Aida), **Blumenmädchen** (Parsifal) und **Smeraldina** (Die Liebe zu den Drei Orangen) debütieren wird. In der Spielzeit 24/25 war sie bereits in mehreren Produktionen an der **Semperoper** zu sehen, darunter **Papagena** (Die Zauberflöte), **A Mother** (Ändere Die Welt) und **Nachtigall/Prinzessin** (L'enfant et le sortilèges).

2025 gab Magdalena ihr Debüt in der **Kölner Philharmonie** und im **Aalto-Musiktheater Essen** mit dem **WDR Sinfonieorchester Köln** in einem Neujahrskonzert „Strauß & Puccini“ unter der Leitung von Manfred Honeck.

Magdalena ist Preisträgerin von zwei großen internationalen Wettbewerben: **Karol Szymanowski Internationaler Musikwettbewerb** in Katowice (2023) und **Neue Stimmen Wettbewerb** in Gütersloh (2024).

Im Sommer 2024 nahm Magdalena an der prestigeträchtigen **IMA** (Internationale Meistersinger Akademie) in Neumarkt teil.

Im Juni 2024 sang Magdalena die **Gretel** im Großen Theater in Łódź und den Sopran-Solopart in Schuberts „**Es-Dur Messe**“ in Wolfegg unter der Leitung von Manfred Honeck im Rahmen des Internationalen Wolfgenger Konzertfestivals.

2024 sang Magdalena die Rolle der **Isabelle** in Milhauds „**Salade**“ während **des Ludwig van Beethoven Osterfestivals** in der Nationalphilharmonie in Warschau.

2023 sang Magdalena erstmals die Lieder aus dem Zyklus „**Night Scenes**“ von Julian Cochran im **Witold Lutoslawski Konzertstudio des Polnischen Rundfunks**.

Im Dezember 2023 war sie in der Rolle der **Gretel** in der Inszenierung im **Schlosstheater Schönbrunn in Wien** engagiert.

Im Dezember 2022 sang Magdalena am selben Theater die Rolle des **Sandmann/Taumann**.

Im Sommer 2022 gab die junge Sopranistin ihr Schweiz-Debüt als **Clorinda** beim **Ticino Musica Festival** unter der musikalischen Leitung von Umberto Finazzi.

Magdalena erhielt das **KS Gabriele Sima Stipendium** (2019), später wurde sie von der **Julian Cochran Foundation** unterstützt.

Seit Oktober 2022 war Magdalena Mitglied der **Opernakademie an der Polnischen Nationaloper in Warschau**, wo sie regelmäßig mit Olga Pasiecznik, Izabela Kłosinska und Edith Wiens arbeitete.

Magdalena schloss ihr Studium an der **MUK Universität in Wien** in der Klasse von Melba Ramos mit Auszeichnung ab. Magdalena beendet derzeit ihr MA-Studium für Gesang an der **MDW Universität in Wien** bei Michaela Schuster.